



Protokollauszug

aus der

11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung - Videokonferenz

vom 09.02.2021

öffentlich

Top 5.1 Transparenzsetzung - Zwischenbericht

Herr Jetschmanegg stellt Frau Petermann die kommissarische Fachbereichsleiterin Verwaltungsmangement sowie Frau Bojunga die neue Fachbereichsleiterin Kommunikation und Partizipation vor.

Frau Petermann gibt an Hand einer der Niederschrift beigefügten Präsentation einen Zwischenbericht zur Transparenzsetzung der Landeshauptstadt Potsdam.

Herr Marquardt bedankt sich für die Ausführungen und befürwortet die Verwendung des Open-Data-Portals für die Bereitstellung von Informationen. Gleichzeitig bittet er darum, auf die verwendeten Dateiformate zu achten. Oftmals würden PDF-Dateien im Portal hinterlegt, welche sich nur schwer auswerten ließen.

Frau Petermann erklärt, dass sich ein neuer Aktenplan in Arbeit befinde und Verwendetet Dateiformate barrierefrei seien werden.

Ebenfalls wurde versucht Expertise aus anderen Städten einzubeziehen, jedoch haben nur wenige Städte ebenfalls eine Transparenzsetzung.

Auf Nachfrage von Frau Rost zur Transparenz von Software-Quellcode antwortet Herr Morgens-tern-Jehia, Fachbereichsleiter E-Government, dass die Landeshauptstadt Potsdam nur Quellcode von eigener Software veröffentlichen dürfe, jedoch keine eigene Software entwickeln würde. Quellcode von Open-Source-Software (OSS) sei jedoch generell öffentlich zugänglich, wenn auch auf anderen Plattformen als dem Open-Data-Portal.

Herr Jetschmanegg, Dezernent Zentrale Verwaltung, fügt abschließend hinzu, dass die Transparenzsetzung parallel zur Überarbeitung der Internetpräsenz im Zuge des Onlinezugangsgesetzes erarbeitet werde.